

Kontakt Martina Scherbel
Telefon +49 69 66 03-1257
E-Mail martina.scherbel@vdma.org
Datum 7.4.2025

bauma Innovationspreis 2025 Ausgezeichnete Innovationen

Rund 450 Gäste feierten im ICM mit, als am Vorabend der bauma feierlich verkündet wurde, welche Innovationen die Fachjury überzeugten. Nun stehen die fünf Gewinner des bauma Innovationspreises 2025 fest.

München, 6. April 2025 – Bundesministerin Klara Geywitz und der bayerische Staatsminister Hubert Aiwanger gratulierten gemeinsam mit den Laudatoren und überreichten die Auszeichnungen. Gewinner sind:

- ROTHO ProCarbonCure, Robert Thomas GmbH – Klimaschutz
- Liebherr Autonomous Operations, Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH – Digitalisierung
- Tunnel Enlargement System, Herrenknecht AG – Maschinentechnik
- Neue Verbundbrücken-Bauweise, Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co KG – Bauen
- MAXX - Mobile Assembly X-System, Center Construction Robotics (RWTH) – Forschung

Presseinformationen der Gewinner sowie Videos sind über den Link www.bauma-innovationspreis.de verfügbar.

Die Jury beurteilt in mehreren Auswahlrunden die Bewerbungen anhand von Kriterien, die für die Zukunft der Branche entscheidend sind. Wichtige Faktoren sind die Praxishöhe einer Lösung und ihr wirtschaftliches Potenzial. Zudem fließen die fortschreitende Digitalisierung sowie Umweltaspekte, Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und die Humanisierung des Arbeitsplatzes in die Bewertung ein.

Insgesamt 208 Anträge waren eingegangen, davon schafften es 52 Finalisten in die nächste Runde. In zwei Wahlgängen wählten Fachjury und Task Force daraus ihre 15 nominierten Favoriten. Die im Februar am bauma Mediendialog in München teilnehmenden Fachjournalistinnen und -journalisten hatten ebenfalls die Möglichkeit, im letzten Wahlgang ihr Votum abzugeben.

Der internationale bauma Innovationspreis geht zurück auf den Deutschen Baumaschinentag, auf welchem bis zum Jahr 2004 Spitzentechnologien aus Deutschland ausgezeichnet wurden.

In dieser Form wird er seit 2007 alle drei Jahre vergeben, gemeinschaftlich ausgelobt vom VDMA, der VDMA Services GmbH, der bauma und den Spitzenverbänden der deutschen Bauwirtschaft, HDB, ZDB und bbs. In diesem Jahr bereits zum vierzehnten Mal. Die Federführung hat der VDMA.

Wichtige Links:

www.vdma.org/bauma

www.vdma.org/baumaschinen-baustoffanlagen

www.bauma.de

Haben Sie noch Fragen? Martina Scherbel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 069 6603-1257, martina.scherbel@vdma.org, beantwortet sie gerne.

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 910 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.